



<https://biz.tl/2rg8>

DER WERT DES WISSENS – WIE VIEL BILDUNG BRAUCHEN WIR?

Veröffentlicht am 24.03.2016 um 18:07 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Wer heute Antworten auf Fragen sucht, hat es leicht: Google aufrufen, Suchwort eingeben, und schon erwartet den Suchenden eine schier unüberschaubare Fülle an Informationen und Informationsmöglichkeiten. Müssen Menschen in diesen Zeiten überhaupt noch selbst etwas wissen? Und wenn ja, was? Wer entscheidet, was wichtig und sinnvoll ist – und was nicht? Kann Goethes "Werther" im Leben weiterhelfen? Und Mozarts kleine Nachtmusik? Um diese Fragen dreht sich die Matinee im Foyer am Sonntag, 10. April 2016, ab 11 Uhr im Haus der Region Hannover, Hildesheimer Straße 18. 30169 Hannover. "Der Wert des Wissens – Wie viel Bildung brauchen wir?" ist der Vormittag überschrieben. Auf dem Podium sitzen der Literaturwissenschaftler Dr. Robert Charlier von der Universität Potsdam, Dr. Christine van den Heuvel,



Moderatorin Tanja Schulz freut sich auf interessante Gäste und einen spannenden Vormittag.

Präsidentin des Niedersächsischen Landesarchivs, Ralf Schnoor, "Wer-wird-Millionär-Gewinner" aus Hannover sowie Regionspräsident Hauke Jagau. Aus unterschiedlichen Perspektiven diskutieren diese Expertinnen und Experten über den modernen Bildungsbegriff und das Leben in einer Wissensgesellschaft, in der Wissen – so scheint es auf den ersten Blick – an Bedeutung verliert, da Daten und Fakten mit wenigen Klicks abgerufen werden können. Gleichzeitig entscheiden Wissen und Bildung nach wie vor über Karrieren und Lebensentwürfe. Und war früher nach dem Schul- oder Studienabschluss Schluss mit der Paukerei, gilt heute das Schlagwort vom "lebenslangen Lernen". Ein Vormittag für ein Publikum, das wissen will, was es mit der Bildung auf sich hat – ganz ohne Google und Wikipedia. Die Moderation übernimmt die hannoversche Journalistin Tanja Schulz. Der Eintritt kostet 3 Euro, Getränke sind frei. Der Veranstaltungsraum ist stufenlos erreichbar. Wegen des parallel stattfindenden Hannover-Marathons empfiehlt die Region Hannover als Veranstalterin die Anreise mit der Stadtbahn, Ausstieg Haltestelle Aegidientorplatz. Karten können vorab per E-Mail an presse@region-hannover.de oder telefonisch unter (0511) 616-22208 reserviert werden. Am Sonntag, 12. Juni 2016, 11 Uhr, geht es weiter in der Reihe Matinee im Foyer. Dann heißt es: "Vision und Wirklichkeit – Wie blicken wir in die Zukunft?".